

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

37 (7.2.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 37.

Donnerstag den 7. Februar

1850.

Aufruf

zur

Gründung einer evangelischen Diakonissen-Anstalt.

Es ist hier und überhaupt im Großherzogthum Baden schon vielfach das Bedürfniß gefühlt worden, ähnlich wie in Straßburg und Kaiserswerth, eine Anstalt von evangelischen Diakonissen zu haben, d. h., von Krankenpflegerinnen, die aus lauterer Liebe zu ihrem Herrn und Heiland es zu ihrem Beruf erwählen und sich dazu heranzubilden lassen, in Privathäusern und Hospitälern, wohin sie gerufen werden, Kranke zu pflegen. Zu wie großem Dienst solche Diakonissen sind, hat man zur Zeit der Cholera besonders in Mannheim erkannt, wohin mehrere Diakonissen aus Kaiserswerth gerufen wurden.

Es haben sich darum, nach eingeholter Erlaubniß des großh. Ministeriums des Innern, im Vertrauen auf die christliche Liebesthätigkeit, die unterzeichneten Frauen unter der Leitung des Herrn Stadtvikar Rink zu einem Komitee vereinigt, eine solche Anstalt im Kleinen hier in Karlsruhe zu beginnen, um sie dann, wenn das Unternehmen günstige Aufnahme und Unterstützung findet, unter Gottes Segen zu erweitern. Es sollen zu diesem Zwecke zunächst drei Jungfrauen, die sich diesem Berufe widmen wollen, auf ein halbes Jahr oder ein Jahr in das Diakonissenhaus nach Straßburg gesendet werden, damit sie den nöthigen Unterricht empfangen. Diese werden dann hierher zurückkehren und neben ihrer Thätigkeit, als Krankenpflegerinnen, andere Schwestern zu demselben Dienste nachbilden.

Bereits haben wir von einigen Freunden Gaben zu diesem Zwecke erhalten. Es bedarf jedoch zur Errichtung und Erhaltung einer solchen Anstalt bedeutenderer Mittel, und besonders regelmäßig wiederkehrender Gaben; und wir erlauben uns daher, an das verehrliche Publikum Karlsruhe's und an die auswärtigen Freunde der Sache den Aufruf ergehen zu lassen, dieses Unternehmen, das gewiß von großem Segen werden kann, zu fördern. Wir hoffen damit, dem Wunsche vieler entgegen zu kommen. — Gaben werden von jeder der unterzeichneten Frauen, sowie von Herrn Stadtvikar Rink dankbar entgegen genommen; auch liegen bei denselben Listen zur Einzeichnung regelmäßiger Beiträge offen. Jede kleine Gabe ist willkommen. Wir sind jederzeit gerne bereit, nähere Auskunft über das Unternehmen zu geben.

Karlsruhe den 6. Februar 1850.

Julie Diez, Adlerstraße Nr. 34.

Henriette Frommel, Gemäldegallerie.

Marie v. Hügel, Akademiestraße Nr. 26.

Friederike Kerler, Stephanienstraße Nr. 6.

Magdalena Späth, Adlerstraße Nr. 1.

Bürgerwehr. III. Banner.

In Folge des Heerschaarbefehls vom 2. d. M. wird die 9. Compagnie auf Freitag den 8. d., Morgens 10 Uhr, und die 10. Compagnie auf den gleichen Tag Abends 4 Uhr in das Rathhaus (Lokal des Gewerbevereins) entboten.

Das Banner-Commando.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung.] Zu Folge Vollstreckungsverfügung großh. Stadtamts dahier vom 24. Dezbr.

v. J. Nr. 19,750 wird das zu der Santmasse des Rutschers Leonhard Haar dahier gehörige zweistöckige Haus nebst Seitenbau rechts und zweistöckigem Querbau in der Akademiestraße Nr. 29, neben Ministerialrath Fuchs und Hautboist Kühn,

Freitag den 15. Februar d. J.,
Morgens 11 Uhr,
bei dießseitiger Stelle zum letzten Male öffentlich
versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wann der
Schätzungspreis ad 10,000 fl. auch nicht geboten ist.
Karlsruhe den 28. Januar 1850.
Bürgermeisteramt.
Helms.

vdt. Müller.

(1) [Versteigerung.] Freitag den 8. Februar,
Nachmittags um 2 Uhr, werden in der Amalien-
straße Nr. 65, im zweiten Stock, durch Unterschrie-
benen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: zwei
goldene und eine silberne Repetiruhr, ein Kanapee
mit 6 Stühlen, ein nußbaumener Sekretär und
einige Tische, nebst Strohstühlen, ein Weißzeugkasten,
verschiedene Bücher, wie auch verschiedener Haus-
rath, worunter ein Spiegel in Goldrahme.

Karlsruhe den 6. Februar 1850.

Aus Auftrag:

Friedrich Münching.

Gartenversteigerung.

In dem unterzeichneten Bureau wird aus Auf-
trag des Eigenthümers, Herrn Kunstgärtner Affal
in Elmendingen,

nächsten Montag den 11. Februar d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

ein halber Morgen Garten vor dem Rüppurrerthor
im 2. Gewann, neben Hrn. Seifensieder Kiefer und
gegenüber der Wagner'schen Melkerei, nebst dem
Gartenhäuschen u., zum zweiten und letzten Mal
öffentlich versteigert werden, wozu die Liebhaber er-
gebenst in Kenntniß gesetzt sind.

Öffentliches Geschäfts-Bureau von
Heinrich Rops.

Erbprinzenstraße Nr. 33.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 16 ist auf den 23. April zu
vermieten: im untern Stock ein Laden mit 3 bis
4 Zimmern und 2 Speicherkammern; im obern
Stock 4 bis 5 Zimmer und eine Speicherkammer;
zu jeder Wohnung Küche, Keller, Holzplatz und Be-
nützung des Waschhauses. Ebendasselbst ist auf den
1. März ein möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern,
auf die Straße gehend, zu vermieten.

Ablerstraße Nr. 31, nahe beim markgräflichen
Garten, ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend
in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 3 Dachkammern,
Holzremise, Keller und Theil am Waschhaus, be-
ziehbar den 23. April. Näheres Steinstraße Nr. 9
im untern Stock.

Akademiestraße Nr. 21 ist der mittlere Stock,
bestehend in 5 — 7 Zimmern, Küche, Kammer u.,
auf den 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist
auch ein freundliches Mansardenlogis von 2 Zim-
mern, Alkof, Küche und sonstigem Zugehör sogleich
oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres
im untern Stock zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 57 ist der 2. Stock mit
5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, zwei Kammern,
Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus auf
den 23. April zu vermieten.

Fasanenstraße Nr. 6 ist ein Logis, bestehend
in 5 Zimmern und Alkof, Keller, Speicher, Holz-
stall, auf den 23. April zu vermieten. Ebenda-
selbst ist noch ein Logis, bestehend in 2 Zimmern,
Keller und Speicherkammer, welches sogleich bezogen
werden kann.

Hirschstraße Nr. 20 ist der 2. Stock zu ver-
mieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller,
Holzplatz, 2 Speicherkammern, gemeinschaftlichem
Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann auf den
23. April bezogen werden. Das Nähere bei Glaser
Fris, Wittwe.

Karl-Friedrichstraße Nr. 1 ist ein Laden
mit Stube und kleiner Küche, sowie im obern Stock
eine Wohnung von 2 Stuben, Keller und Holz-
raum sogleich oder bis 23. April zu beziehen; dieses
Lokal kann auch zusammen oder einzeln abgegeben
werden.

Karl-Friedrichstraße Nr. 17 ist auf den
23. April d. J. die bel-étage zu vermieten, be-
stehend in 7 großen Zimmern, Alkof, Küche, Keller,
Speicherkammer u. Näheres im untern Stock da-
selbst.

Kreuzstraße Nr. 24 ist zu ebener Erde eine
Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und den
übrigen Bequemlichkeiten bis den 23. April zu ver-
mieten. Dasselbst ist auch ein geräumiger Keller,
der sich zu einem Weinlager oder Magazin eignet,
sogleich oder bis 23. April zu vermieten. Das
Nähere im 3. Stock zu erfragen.

Kronenstraße Nr. 20 ist im Vorderhaus ein
Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, wo-
von eines neu tapeziert ist, nebst Küche, Speicher,
Kammer, Keller, Holzlage, Theil am Waschhaus,
und kann auf den 23. April bezogen werden.

Kronenstraße (neue) Nr. 36 ist ein möblir-
tes Zimmer sogleich oder auf den 1. März zu ver-
mieten. Näheres im 2. Stock.

Lammstraße Nr. 1 sind zwei schön möblirte
Zimmer an einen oder zwei solide Herren zu ver-
mieten und können sogleich oder auf 1. März be-
zogen werden.

Langestraße Nr. 7 ist im 2. Stock, auf die
Straße gehend, eine Wohnung mit 2 Zimmern,
verschlossenem Holzraum und nöthigenfalls mit ge-
meinschaftlicher Küche für eine kleine Familie oder
einen ledigen Herrn auf den 23. April zu ver-
mieten.

Langestraße Nr. 11 ist im Hintergebäude eine
Wohnung im 2. Stock von 2 geräumigen Zim-
mern, Küche, Kammer, Keller und Holzplatz nebst
andern Bequemlichkeiten auf den 23. April zu ver-
mieten und das Nähere im untern Stock zu er-
fragen.

Langestraße Nr. 95 ist im zweiten Stock,
auf die Straße gehend, ein Logis, bestehend in 3
Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher, Antheil
am Waschhaus und Holzplatz, auf den 23. April
zu vermieten.

Langestraße Nr. 175, bei Kaufmann Benedikt
Höber, jun., sind in der bel-étage sechs schöne
geräumige heizbare Zimmer, Alkof, Küche, Keller,
Holzraum u.; ebenso im 3. Stock 2 schöne heiz-

bare Zimmer, welche auf Verlangen möblirt werden können, sogleich oder bis 23. April zu vermieten.

Lyceumstraße Nr. 3 ist im 2. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern und allen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 34 ist bis 23. April ein Mansardenlogis an eine stille Familie zu vermieten, bestehend in 3 geräumigen Zimmern (auf Verlangen können auch 2 Zimmer abgegeben werden), Küche, großer Speicherkammer und übrigen Bequemlichkeiten. Näheres Hirschstraße Nr. 32.

Spitalplatz Nr. 30 ist im 3. Stock ein Logis von 3 Zimmern und Alkof nebst allen Erfordernissen auf den 23. April zu verleihen.

Steinstraße Nr. 9 ist im Hintergebäude im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller, Holzremise und Theil am Waschhaus, beziehbar den 23. April. Näheres im untern Stock daselbst.

Waldstraße (neue) Nr. 38 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung, mit einem besondern Eingang von der Erbprinzenstraße, auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Speicherkammern, Küche, Keller, Holzremise und Waschhaus. Näheres Langestraße Nr. 211 im untern Stock.

Waldstraße (neue) Nr. 40 ist der 2. Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in fünf Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten.

Waldstraße (neue) Nr. 46 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Magdkammer, Holzstall etc., an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein möblirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 51, zwischen dem Ludwigplatz und der Langenstraße, ist der 3. Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in fünf Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, 2 verrohrten Speicherkammern und Theil am Waschhaus.

Jähringerstraße Nr. 12 ist auf den 23sten April d. J. eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise etc.

Im Eckhause der Neuthor- und neuen Waldstraße ist ein Logis auf den 23. April zu beziehen, welches für eine kleine solide Familie vorzüglich geeignet wäre, es ist zu ebener Erde und enthält drei schöne Zimmer, sämmtlich auf die Straße gehend, geräumige schöne Küche mit Vorplatz, sammt den übrigen Erfordernissen. Noch wird dabei bemerkt, daß der Hausbrunnen sehr gesundes Wasser liefert. Das Nähere beim Eigenthümer zu ebener Erde, am Eingang links, zu erfahren.

Es sind an der Sommerseite 2 schöne ineinander gehende Zimmer auf den 1. März mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Die bisher von Eduard Höber innegehabten Geschäfts- und Wohnungslokalitäten am Marktplatz sind auf Juni oder Juli zu vermieten.

Ein junger Mann, Fremder, sucht unter bescheidenen Ansprüchen auf 15. Februar oder 1. März bei einer Familie Wohnung und Kost. Adressen werden im Kontor dieses Blattes erbeten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen, das allen Arbeiten vorstehen kann, und mit guten Zeugnissen versehen ist, als Hausmädchen in Dienst gesucht. Zu erfragen in der Linkenheimerthorstraße Nr. 9.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Ebendasselbst wünscht ein Mädchen, das sehr gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 111.

(1) [Verlorene Vorstecknadel.] Vergangenen Sonntag den 3. d. M. ging eine große goldene Vorstecknadel mit einem orientalischen Granaten verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung im Kontor dieses Blattes abzugeben.

(2) [Verlorener Deckel.] Am Montag Nachmittag zwischen 2 und 3 Uhr ging auf dem Wege von Kaufmann Kölle über den Marktplatz in die Langestraße, von da durch die Herren- in die Erbprinzenstraße bis zum Rondelplatz der ganz mit Granaten und einigen Perlen besetzte Deckel einer kleinen goldenen Kapsel, ein Herz vorstellend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen eine Belohnung auf Großh. Polizei abgeben zu wollen.

(1) [Gesundenes Sacktuch.] Vor einiger Zeit blieb auf dem unterzeichneten Kontor 1 Sacktuch liegen, das der rechtmäßige Eigenthümer gegen gehörigen Ausweis abholen kann.

Kontor des Tagblatts.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein weingrünes Dvasfaß von 250 Maß, ein Zuber von 4 Dhm und ein Badzuber, sämmtlich in Eisen gebunden, wird um billigen Preis abgegeben. Näheres in der neuen Adlerstraße Nr. 26 zu erfragen.

Ein junger Mann, der seine Lehre in einem Spezerei- und Langwaarengeschäft erlernte, sucht eine Stelle als Commis. Der Eintritt kann sogleich sein oder bis 1. März. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 5 ebener Erde.

Ein gewandter und mit guten Zeugnissen versehener Kellner wünscht in Wälde eine Stelle; derselbe steht mehr auf Behandlung als auf Salair. Näheres im Kreuz in Rastatt.

Hirschstraße Nr. 6 im zweiten Stock wird eine brave Person in Monatsdienst gesucht.

In der Akademiestraße Nr. 31 im untern Stock sind wegen Wegzug gegen gleich baare Zahlung zu verkaufen:

- 1 Octaviger Flügel,
- 1 Violoncell,
- 1 eiserner Heerd mit 4 Häfen und Backofen.

Die **Transfiguration** von **N. Morghen** wird zu kaufen gesucht von
J. Belten, Kunsthändler.

Es wird ein gebrauchter Bade- oder längerer Waschkübel zu kaufen gesucht; daselbst ist auch eine einjährige Sauerkrautstange mit Eisen gebunden zu verkaufen. Das Nähere in der Waldhornstraße Nr. 17 im Hinterhaus.

Es können zwei junge Herren bei einer Familie in Kost und Logis genommen werden. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Französische Glace-Handschuhe empfiehlt wieder in großer Auswahl

Gustav Lang.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er von heute an die Wein-, Bier- und Caffee-Wirtschaft nebst Restauration zu den 3 Eichen pachtweise übernommen hat; durch ausgezeichneten Bierstoff, gute Weine und Speisen u., und sorgfältige Bedienung wird er sich die Zufriedenheit der ihn Besuchenden zu gewinnen und zu erhalten suchen; unter dieser Versicherung sieht er einem geneigten Besuche entgegen und empfiehlt sich bestens.

Karlstraße den 1. Februar 1850.

Alexander Zopf, zu den 3 Eichen, vorderer Birkel Nr. 12.

Kommissions-Verkauf

von

weißer Waare.

Von einem auswärtigen Fabrikgeschäft ist mir eine große Sendung weißer Waaren gekommen, die ich, um rasch damit zu räumen, zum Fabrikpreise zu verkaufen beauftragt bin. — Dieselbe besteht aus:

weißen, brochirten, damascirten und gestickten Gardinenstoffen, weißen glatten Woll's (zu Konfirmationskleidern geeignet), weißen broch. Ballkleidern, Percal's, Batist d'Ecosse, Tarlatan's, Futtermoll's u.

was ich hiermit empfehlend anzeige.

Benedict Höber jun.,

Herrenstraße.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum seines Kunstmehls zu feinen Bäckereien, der Achtels-Centner zu 1 fl. 8 kr., sowie auch schöne und gutkochende Linsen, Erbsen, feine Perlgerste, Kernengries, Einkorn, Hafermehl und Hafergrübe bestens.

Louis Wolka, alte Waldstraße, neben dem Gasthaus zu den 3 Kronen.

Anzeige.

Ich zeige hiermit an, daß bei mir Glace-Handschuhe schön schwarz gefärbt werden, für Herren das Paar zu 10 kr., für Damen zu 8 kr.; auch werden Handschuhe zum Waschen angenommen, womit ich mich bestens empfehle.

Mühlfeith, Wittwe, Durlacherthorstraße Nr. 107, nahe beim Kuppurrerthor.

Die neuesten **Pariser** und **Lyoner** gewirkte Chales sind in reicher Auswahl eingetroffen bei

L. S. Léon, Söhne.

Langestraße Nr. 169.

Nachstehende Kalender pro 1850 sind erschienen und bei **Müller & Gräff**, Zähringerstraße Nr. 60, zu haben:

Der Lehrer hinkende Bote, Preis	8 fr.
" " Landbote	5 fr.
" Rheinländische Hausfreund	6 fr.
" Freiburger Bote	7 fr.
" " Volkskalender	4 fr.
" Wandersmann	9 fr.
" Wanderer am Rhein	9 fr.
" Rastatter hinkende Bote	6 fr.
Gubig Volkskalender	48 fr.

Warnung.

Ich sehe mich veranlaßt, Jedermann zu warnen, irgend Jemanden ohne meine Ermächtigung etwas zu borgen, da ich dafür nicht einstehen werde.

Bruchsal den 6. Februar 1850.

Sachs, Obereinnehmer.

Literarische Anzeige.

Im Verlage der Unterzeichneten ist erschienen

C. Adams.

Geometrische Aufgaben

mit besonderer Rücksicht

auf

geometrische Konstruktion.

Mit 11 Kupfertafeln.

gr. 8. geh. Preis: 3 Thlr. od. 5 fl. 15 kr. rh.

J. J. Herrmann.

Handbuch für Hebammen.

Vom Verfasser aus dem Französischen ins Deutsche übersezt.

Mit 1 Steindruck

gr. 8. geh. Preis: 1 Thlr. oder 1 fl. 48 kr. rhein. Winterthur, **Steiner'sche** Buchhandlung.

Todesanzeige.

Mit trauerndem Herzen bringen wir unsern Verwandten und Freunden die schmerzliche Nachricht, daß unser Gatte und Vater, Buchdruckereibesiger **Ludwig Dups** in Durlach, nach längerer Krankheit am 3. Februar d. J., Morgens halb 9 Uhr, das Zeitliche gesegnet hat, in einem Alter von 62 Jahren 9 Monaten und 12 Tagen. Um stille Theilnahme bitten

Die Hinterbliebenen.

Museum.

Berein für ernste Chormusik.

Heute Abend 6 Uhr ist Probe für die Produktion, und zugleich für den Kirchengesang.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr ist Chorprobe, wogegen die Samstagchorprobe für diese Woche wegfällt.

Die nächste Probe wird durch das Tagblatt bekannt gemacht werden.

Der Musikdirektor.

Bürger-Verein.

Bis Sonntag den 24. Februar findet ein costümirtes Kränzchen statt.

Das Comite.

Frankfurter Börse am 5. Februar 1850.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisdor	11	6	Laubthaler, ganze	—	—
Friedrichsdor	9	56	Preussische Thaler	1	45
Holl. 10 fl. Stücke	10	1 1/2	Gold al Marco	382	—
Rand-Ducaten	5	40	Hochhaltig-Silber	24	32
20 Franken-Stücke	9	37	Gering u. mittlha.	—	—
Engl. Sovereigns	12	3	DISCONTO	1 3/4	0/0

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

5. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
12 U. Nacht	+ 2	27" 11"	Nordost	hell
7 " Morg.	+ 10	27" 10"	"	"
12 " Mitt.	+ 10	28" —	Südost	"
7 " Abds.	+ 4	27" 7"	Süd	trüb
6. Februar				
12 U. Nacht	+ 4 1/2	27" 6"	Südwest	trüb
7 " Morg.	+ 3	26" 11"	"	"
12 " Mitt.	+ 4	27" —	"	"
7 " Abds.	+ 3 1/2	27" —	"	"

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. October 1849 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Efringen, Basel.
6 Uhr — Min. Morgens,	8 Uhr 30 Min. Morgens,
10 " 35 " " "	1 " 30 " Mittags,
3 " " " Nachm.	6 " 30 " Abends.
Außerdem:	Außerdem:
* 5 Uhr — Min. Abends,	* 5 Uhr 15 Min. Morgens,
Güterzug mit I. II. und III. Wagenfl.	Güterzug mit I. II. und III. Wagenfl.
An Sonn- und Feiertagen: nach Durlach, Bruchsal: 6 U. 35 M. Abds.	

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim u.	Richtung von Basel, Freiburg u.
8 Uhr 20 Min. Morgens,	10 Uhr 27 Min. Morgens,
1 " 20 " " Mittags,	* 10 " 39 " " (Güterz.)
6 " 20 " " Abends,	2 " 52 " " Nachmitt.,
* 9 " 31 " " (Güterz.)	8 " 27 " " Abends.
An Sonn- und Feiertagen: von Bruchsal, Durlach: 8 U. 12 M. Abds.	

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 8. Februar. 21. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. **Die Nachtwanderin.** Oper in 3 Aufzügen, von Bellini.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Geboren.)
 Den 16. Dezember 1849. Bertha Monika, Vater Peter Jakob Hipp, Bürger zu Seibersbach, Metallgießer hier.
 Den 29. Georg Philipp, Vat. Johann Michael Schäfer, Bürger zu Gochsheim, Kanzleihilfe bei großherz. kathol. Oberkirchenrath hier.
 Den 5. Januar 1850. Philipp Wilhelm Jakob, Vater Philipp Bopp, Bürger zu Wehr, Fabrikchlosser hier.
 Den 7. Friederike Elisabeth, Vat. Joseph Göb, Bürger zu Guttenheim, Münzarbeiter hier.
 Den 7. Magdalene Katharine Juliana, Vat. Ernst Stern, Bürger und Tagelöhner hier.
 Den 11. Friederike Magdalene, Vat. Leopold Key, Bürger zu Rastatt, Brigadefourier hier.
 Den 16. Adolph, Vater Johann Kolb, Bürger zu Buchheim, Bureaudiener hier.
 Den 17. Marie, Vater Johann Georg Schäple, Bürger zu Kenzingen, Lithograph hier.
 Den 18. Johanne Friederike, Vat. Mathäus, Stämme, Bürg. zu Rohrbach bei Eppingen, Maschinenfabrikarbeiter hier.
 Den 19. Ludwig Franz Karl, Vater Joseph Berkmüller, Bürger und Mechanikus hier.
 Den 21. Johann Friedrich Julius, Vater Joh. Mayer, Bürger zu Sinsheim, Fabrikchreiner hier.
 Den 21. Leopold Joseph Jakob, Vater Joseph Köhler, Bürger zu Böfingen, Herrenbediener hier.
 Den 25. Marie Theresia, Vat. Friedrich Emmerich, Bürger zu Säckingen, großh. Hauptsteueramtsgehilfe hier.
 Den 29. Karl Christoph, Vat. Christoph Schmidt, Bürger und Stadtkutscher hier.
 In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Getraut.)
 Den 2. Januar 1850. Doktor Franz Chelius, Arzt und Privatdozent an der Universität zu Heidelberg, mit Marie Minnet aus Mannheim.
 Den 6. Jakob Wurst, Bürger und Anstreicher hier, mit Magdalene Ackermann aus Kirchhausen.
 Den 13. Ludwig Bolda, Bürger und Virtuallienhändler hier, mit Lisette Schnäbele von hier.
 Den 20. Franz Weiland, Bürger zu Rohrbach, Amts Eppingen, Maschinenarbeiter hier, Wittwer, mit Margarethe Föppler aus Friedrichsthal.
 Den 20. Wendelin Sommer, Bürger zu Billigheim, Fabrikchmied hier, mit Margarethe Herrmann aus Unterballbach.
 In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Gestorben.)
 Den 2. Januar 1850. Karoline Wilhelmine, Vater Karl Dimpfel, Bürger u. Möbelmacher hier, alt 3 J. 11 M. 18 T.
 Den 4. Ambrosius Slatina aus Kyrnowitz, Bürger zu Mühlburg, Posttheaterschneider hier, Ehemann, alt 56 J.
 Den 5. Karl Rozer aus Offenburg, großh. geh. Kriegsrath a. D. hier, Ehemann, alt 73 J. 1 M. 14 T.
 Den 7. Barbara Roth, geb. Kipling aus Bleichheim, Ehefrau des Ferdinand Roth, großh. Forstassessor hier, alt 32 J. 5 M. 15 T.
 Den 8. Elisabeth Wittig aus Kirrweiler, ledige Haushälterin hier, alt 80 J. 4 T.
 Den 9. Jakob Müller aus Uehlingen, großh. Dragoner hier, alt 32 J.
 Den 10. Johann Peter Kurz aus Schutterzell, Feldwebel hier, vom vorm. großh. Leibinf. Reg., alt 31 J. 6 M. 5 T.
 Den 10. Katharine Baumann von hier, ledige Tochter des Bürger und Bodenwischers Franz Baumann hier, alt 26 J. 8 M. 21 T.
 Den 11. Pauline, Vater Marzellus Jörgen, Bürger zu Kuppenheim, Wagner hier, alt 2 M. 7 T.
 Den 14. Karl Eduard Franz Johann, Vater Edmund Köst, Bürger und Kaufmann hier, alt 10 M. 13 T.
 Den 14. Marie Amalie Josephine, Vater Joseph Ripenthaler, Bürger zu Hartheim bei Breisach, Stadtfourier hier, alt 5 M. 3 T.

Den 14. Mathäus Schütz aus Bruchsal, Bürger und großherz. Ministerialkangleidener hier, Ehemann, alt 55 J. 9 M. 9 T.

Den 15. Heinrich Ferdinand, Bat. Fidel Bächle, Bürger zu Baldulm, großh. Kanzleidener bei kath. Oberkirchenrath hier, alt 3 J. 9 M. 12 T.

Den 16. Johann Nepomuk Knoch aus Büchenau, Bürg. und Steindruckereibesitzer hier, Ehemann, alt 61 J. 11 M.

Den 18. Alexander Ueg, Vater Ferdinand Ueg, Bürger und Hofballetmeister hier, alt 14 J. 9 M. 27 T.

Den 19. Lisette Willmann von hier, ledig, Vater weil. Alexander Willmann, großh. Feldwebel hier, alt 19 J. 2 M.

Den 20. Auguste Friederike Julie Johanne, Bat. Joseph Kroh, Bürger und Schuhmachermeister hier, alt 5 M. 26 T.

Den 20. Sophie Krauth, geb. Fütterer, Ehefrau des Bürgers und Post- und Eisenbahnkondukteurs Friedrich Krauth hier, alt 35 J. 7 M. 9 T.

Den 20. Emma Rosa, Bat. Karl Michensfelder, Bürger zu Rohrbach bei Eppingen, Hoftheaterdiener hier, alt 5 M.

Den 24. Aloys Freisch aus Meistersheim, Bürger und Zimmermann hier, Wittwer, alt 73 J. 10 M. 24 T.

Den 24. Gustav, Vater Georg Schneider, Bürger zu Offenburg, Schlosser hier, alt 1 J. 6 M. 6 T.

Den 25. Katharine Schausler, geb. Edelmann aus Bähle, Ehefrau des Kommand Schausler, Bürgers zu Kappelwindeck, Diurnist hier, alt 47 J. 6 M. 9 T.

Den 25. August Hieronymus, Bat. Hieronymus Bolad, Bürger zu Offenburg, großherz. Artillerieprofos hier, alt 3 M. 1 T.

Den 26. Johann Bell aus Bettelsdorf bei Erier, Füsiliere im k. preuß. 30. Inf.-Reg. hier, alt 22 J. 18 T.

Den 27. Karl Gerhard aus Mannheim, großherz. bad. Hauptmann a. D. hier, Wittwer, alt 52 J. 2 M. 20 T.

Den 30. Karl Burkart aus Hildmannsfeld, Bürger und Schneidermeister hier, Ehemann, alt 32 J. 8 M. 21 T.

Den 30. Theodor Max Kaver, Vater Lorenz Klammer, Bürger in Mühlburg, Bildhauer hier, alt 1 J. 5 M. 18 T.

Den 31. Franz, Vater David Rübenacker, Bürger und Schuhmachermeister hier, alt 4 J. 9 M. 28 T.

Den 31. Theodor, Vater David Rübenacker, Bürger u. Schuhmachermeister hier, alt 2 J. 9 M. 2 T.



**Billigste Reisegelegenheit nach
New-York und New-Orleans,
sowohl über London als auch über Havre**



„Die Hoffnung“

concessionirte deutsche Bureaux für Auswanderung nach Amerika.

Abfahrten in Havre.

Nach New-York: am 18. März.

Nach New-Orleans: am 10. und 20. März.

Die Auswanderer haben den besondern Vortheil, daß sie nicht nur durch meine eigenen Conducteure begleitet, sondern auch in den sämtlichen Hafenstädten, selbst in Amerika, von Deutschen empfangen und mit Rath und That unterstützt werden.

Verträge über beide Häfen können bei meinen Agenten, in Karlsruhe bei Buchhändler A. Vielesfeld am Marktplatz und bei mir abgeschlossen werden.

Mannheim im Januar 1850.

J. M. Vielesfeld.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Düring, Rent. v. Worms. Dr. Bauer, Kfm. v. Zürich. Dr. Arnold, Dr. v. Regensburg. Dr. Volk, Kfm. v. Mannheim.

Deutscher Hof. Dr. Baiersdorfer, Kfm. v. Landau. Dr. Bogt, Kfm. v. Mergentheim. Dr. Stolz, Kaufm. von Stollhofen. Dr. Hoffmann, Bart. v. Hall. Herr Stadler, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Becker, Kfm. v. Augsburg.

Englischer Hof. Herr Dr. Sauerrote, Hofrath von Stuttgart. Dr. Baron v. Gemmingen v. Bruchsal. Herr Davillier, Rent. v. Paris. Dr. Boschen, Rent. v. Aachen. Dr. Kaiser, Kfm. v. München. Fr. v. Ikenbeck mit Bed. v. Hannover. Dr. Kies, Kfm. v. Zürich. Dr. Leon, Kfm. v. Berlin. Dr. Massenbach, Kfm. v. Moreuil.

Erbprinzen. Dr. Achet, Fabr. von Lyon. Madame Bohnenberger m. Fam. u. Bed. v. Pforzheim. Dr. Pfähler, Gastw. m. Sohn v. Offenburg. Dr. Richardt, Fabr. von Neufchatel.

Goldener Hirsch. Dr. Baumann, Kfm. v. Freiburg. Dr. Unger, Bart. v. Tryberg. Dr. Lucignani, Pdm. von Bergamo.

Goldenes Kreuz. Herr Kinn, Kfm. v. Erfurt. Herr Dahlhaus, Techniker v. Hartforten. Dr. Sisselmann, Kfm. v. Mannheim. Dr. Rosenthal, Kfm. v. Göppingen.

Goldener Ochse. Dr. Müller, Fabr. von Pforzheim. Dr. Fuchs, Kfm. v. Neustadt. Dr. Weisbrod, Kaufm. von München. Dr. Unger, Kfm. v. Heidelberg.

Raffauer Hof. Dr. Wolf, Weinhdl. von Bachingen. Dr. Feibelmann, Pdm. v. Kilsheim.

Ritter. Herr Braun, Musikdirektor von Regensburg. Dr. Wolf, Gastw. v. Laudenbach.

Rothes Haus. Herr Schmitt, Pdm. v. Baden. Dr. Dreifus, Kaufm. v. Landau. Dr. v. Sonnenberg, Major von Mühlheim. Dr. Abers, Assessor von Freiburg. Herr Feder, Part. m. Tochter v. Deidesheim.

Jähringer Hof. Dr. Hugo, Kfm. von Lahr. Herr Vicard, Kfm. v. Besancon. Dr. v. Leibniz, Leutnant von Freiburg. Dr. Lippmann, Kfm. v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Oberst Hoffmann: Fräul. Grohe von Mannheim. — Bei Mad. Duperat: Mad. Feigmann. — Bei Frau geh. Rath Gosweiler: Mad. Embel v. Lahr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.